



“ Hab keine Angst, eine unbekannte Zukunft einem bekannten Gott anzuvertrauen. Corrie ten Boom

## Weltsynode

Liebe Geschwister im Glauben!

Noch bis zum 29. Oktober tagt in Rom die Generalversammlung der von Papst Franziskus einberufenen Weltsynode. Synode meint soviel wie „Versammlung“ oder „Treffen“ und kommt von altgriechisch σύνοδος (sýnodos), wörtlich übersetzt: „gemeinsamer Weg“.

Die Weltsynode wurde 2021 eröffnet und soll im kommenden Jahr zum Abschluss gebracht werden. Ziel ist es, eine synodale Kirche zu leben, die die Teilhabe aller ermöglicht. Deswegen waren erstmals alle Gläubigen eingeladen, sich zu beteiligen. Die Rückmeldungen wurden in den Diözesen gesammelt und über die Bischofskonferenzen in die Gespräche auf kontinentaler Ebene eingebracht. In das Arbeitspapier, das die Grundlage für die Generalversammlung darstellt, sind also Ansichten und Fragen, Erfahrungen und Meinungen aus Ortskirchen der ganzen Welt eingeflossen.

Insgesamt hat die Synode 375 stimmberechtigte Mitglieder, davon 275 Bischöfe, 55 Priester und Ordensleute sowie 45 Laien und Laiinnen. Erstmals in der Kirchengeschichte sind Frauen in einer Bischofssynode stimmberechtigte Mitglieder. Ein Siebtel der Delegierten ist weiblich. Außerdem nehmen auch acht Gäste und 75 Experten an der Synode teil, die kein Stimmrecht haben. Der Papst und die Organisatoren legen Wert auf den geistlichen Aspekt der Synode. Die Beratungen werden von Gebeten und Gottesdiensten begleitet.

Es geht um den gemeinsamen Weg der Kirche als Gemeinschaft in der Welt von heute, und damit verbunden beispielsweise um die Frage der gemeinsamen Verantwortung im Dienst des Evangeliums, um die Gestaltung von Prozessen, Strukturen und Institutionen.

Ich lade herzlich ein, um die Kraft des Heiligen Geistes zu beten, dass er uns in der Gemeinschaft stärke und die Kirche durch die Zeit führe und sanft immer weiter vorantreibe.

Ihr Pastor  
Pfarrer *Martin Laskewicz*



Hauptaufgabe der Synode sei es, so Papst Franziskus im Eröffnungsgottesdienst der Synode, den Blick wieder auf Gott auszurichten, um eine Kirche zu sein, die mit Barmherzigkeit auf die Menschheit schaut: „Eine Kirche, die geeint und geschwisterlich ist, oder die zumindest versucht, geeint und geschwisterlich zu sein, eine Kirche, die zuhört und in Dialog tritt; eine Kirche, die segnet und ermutigt, die denen hilft, die den Herrn suchen, die die Gleichgültigen wohlthuend aufrüttelt, die Wege eröffnet, um die Menschen in die Schönheit des Glaubens einzuführen. Eine Kirche, die Gott als ihren Mittelpunkt hat und die sich deshalb im Inneren nicht spaltet und nach außen hin niemals herb ist. Eine Kirche, die etwas riskiert, mit Jesus. So wünscht sich Jesus die Kirche, so wünscht er sich seine Braut.“

## Erntedank



Ein herzliches Dankeschön dem Bauern- und Gartenbauverein Niederwerth für die wieder kunstvolle Gestaltung des Erntedankaltares in der Niederwerther Kirche St. Georg.

## Friedensgebet

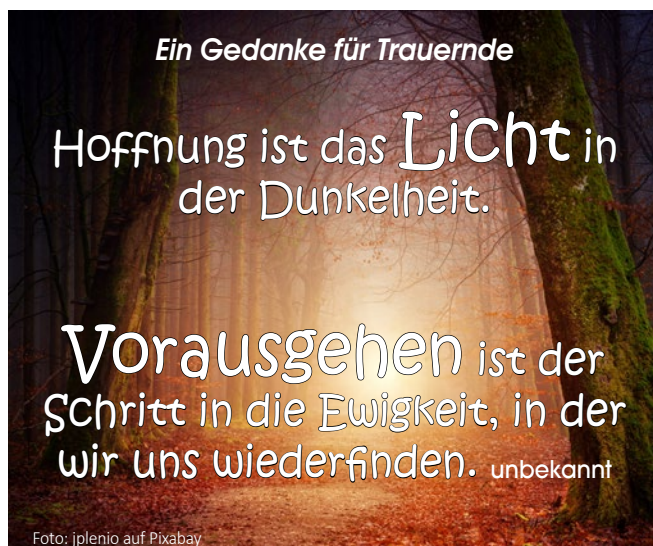


Foto: Brehm

Der „Friedensrosenkrantz“, zu dem sich am Sonntag, 8. Oktober, zahlreiche Beter in der Kirche St. Georg, Niederwerth, versammelt hatten, bekam eine eindringliche Aktualität durch die furchtbaren Ereignisse, die sich am Vortag in Israel zugetragen hatten. Biblische Texte und hinführende Gedanken luden ein, sich mit Haltungen des Friedens zu beschäftigen.

## Aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat **zwei lokale Verwaltungsteams** beauftragt. Ein siebenköpfiges Team kümmert sich um die Gestaltung der Außenanlagen rund um die neue Kirche in Urbar. Drei Personen haben sich bereit erklärt, sich mit den Fragen rund ums Pfarrheim im Generationenzentrum St. Josef zu beschäftigen. Wir und wünschen den neuen Teams gute und fruchtbare Zusammenarbeit und danken für dieses ehrenamtliche Engagement! Die Kirchengemeinde sucht weiterhin **Freiwillige für die Kirche und Gebäude in Vallendar sowie für die Kreuzkirche und für Niederwerth**. Wenn Sie Interesse oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Verwaltungsrates oder ans Pfarrbüro. *ML*



## Firmung

Seit Ende April läuft die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Koblenz. Neben drei zentralen Treffen an Samstagen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, an unterschiedlichen Projekten teilzunehmen. Am Samstag, 4. November 2023, kommt der Trierer Weihbischof Franz-Josef Gebert nach Vallendar, um in der Kirche St. Marzellinus und Petrus 24 jungen Christen das Sakrament der Firmung zu spenden. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Zur Mitfeier laden wir herzlich ein. Ebenso ist die Gemeinde eingeladen, die Firmbewerberinnen und Firmbewerber im Gebet zu begleiten. *ML*

## kfd – KINO & VINO



Die Mitglieder der kfd Vallendar und alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zu **Kino & VINO am Dienstag, 17.10. um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal St. Josef**. Gezeigt wird der Film „DIE LETZTE REISE“ mit Christiane Hörbiger, Suzanne von Borsody und Nina Kronjäger, ein bewegendes Drama über den Wunsch selbstbestimmt zu sterben. Ein Film mit Tiefgang, der zum Nachdenken anregt. *ID*

## Zukunft der Messdienerarbeit

Diakon Dirk Mettler wird als Seelsorger zukünftig die Messdienergruppen betreuen. Dazu hat er sich bereits mit den Messdienern und den beiden Leiterinnen in Niederwerth getroffen. In den anderen Gemeindeteilen, in denen es aktuell keine Messdienergruppen gibt, ist ein Neustart notwendig. Dazu sollen ehemalige Katechetinnen und Eltern der Kommunionkinder der letzten beiden Jahre für die organisatorische Unterstützung sowie ehemalige Messdiener:innen gewonnen werden. Die Ausbildung der zukünftigen Ministrant:innen übernimmt Herr Mettler. Wer Interesse hat, Messdiener zu werden, kann sich gerne im Pfarrbüro (Tel. 963190) melden. *DM*



## Wenn alles neu werden soll

Obwohl ich weiß, wie sehr sich alles verändert, staune ich immer wieder von neuem: Ich bewundere die Farben der Blätter, genieße die süßen Früchte und weiß, dass bald alles ruhen muss, wenn Neues werden soll. Max Feigenwinter

Foto: Patrick Hendry, unsplash.com

**Gott gibt die Nüsse,  
aber er knackt sie nicht auf.**

## Abschied von meinem Garten

Dieses Jahr wart ihr besonders schön, meine Blumen, meine Pflanzen, meine Zucchini und Kürbisse. Ich verabschiede mich von euch. Ihr wart mir gute Begleiter. Viel zu wenig habe ich mir Zeit genommen bei euch draußen zu sitzen, einfach nur da zu sein und euch zu bestaunen. Dank nochmals für alle Schönheit, jetzt, wo wir jeder unsere eigenen Wege gehen. Möge auch ich einmal tapfer und aufrecht, die Schönheit erinnernd, meinen Weg zu Ende gehen. B. Enzner-Probst

Bild: Daniel Zurnau, Unsplash.com

Ich bin gespannt ...  
Man sollte nicht ängstlich fragen:  
Was wird und kann noch kommen?  
Sondern sagen: ich bin gespannt,  
was Gott jetzt noch mit mir vorhat.

Selma Lagerlöf

Foto: Lucas Favre, unsplash.com

Wer Gott lobt,  
hat eine  
starke Hilfe  
gegen  
die Angst  
und die Sorgen.

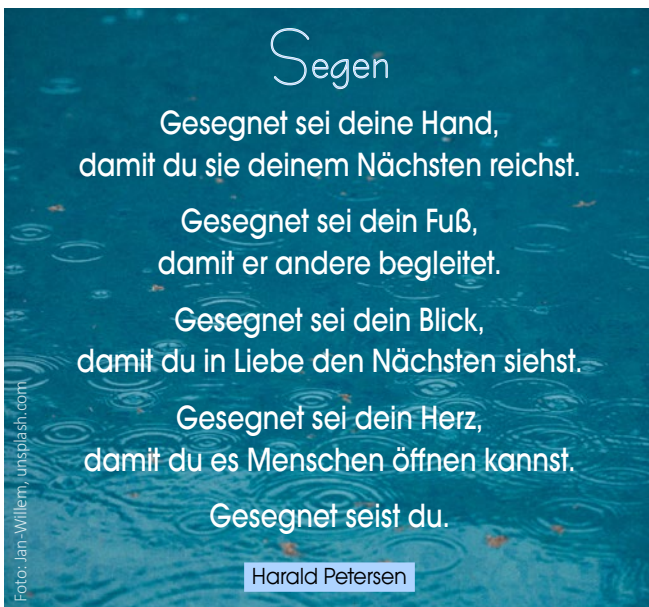
A. Clemen

Foto: Felix Kautchinski, unsplash.com





Unter dem Motto: „Alles ist vorbereitet, das Fest muss gefeiert werden!“ wird am Sonntag, den 15. Oktober 2023, um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Vallendar der nächste Familiengottesdienst gefeiert. „Diesen Gottesdienst wollen wir auch nutzen, um uns von Herrn Ignazio Nonn zu verabschieden, der viele Jahre in unserer Pfarrei als Küster und Hausmeister tätig war“, so Gemeindeferent Andreas Barzen. „Auch ihn wollen wir feiern, seine Tätigkeit würdigen und ihm Danke sagen.“ Für Getränke und einen kleinen Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt. „Wir freuen uns auf Ihr Kommen!“



## Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten in den Herbstferien: Montag 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch: 15 Uhr bis 17 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de

## GOTTESDIENSTE & Termine

### ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **15.10., 11.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Herrn Ignazio Nonn
- **28.10., 18.00 Uhr:** Sonntagvorabendmesse für + Frau Elisabeth Rappinger
- **01.11., 11.00 Uhr:** Festmesse zu Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
- **02.11., 17.30 Uhr:** Kita-Gottesdienst zu St. Martin
- **04.11., 18.00 Uhr:** Festmesse zur FIRMUNG
- **05.11., 14.00 Uhr:** Tauffeier

### ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **13.10., 17.00 Uhr:** Rosenkranzandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **14.10., 18.00 Uhr:** Sonntagvorabendmesse für + Frau Walburga Strub
- **29.10., 11.00 Uhr:** Heilige Messe
- **01.11., 14.00 Uhr:** Festmesse zu Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
- **02.11., 19.00 Uhr:** Heilige Messe zu Allerseelen
- **03.11., 09.00 Uhr:** Andacht zu Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **05.11., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

### ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **21.10., 18.00 Uhr:** Sonntagvorabendmesse
- **01.11., 15.00 Uhr:** Gräbersegnung mitgestaltet vom Musikverein Niederwerth
- **04.11., 16.30 Uhr:** Sonntagvorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Feuerwehr Niederwerth

### KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **20.10., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **22.10., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

### GENERATIONENZENTRUM ST. JOSEF

- **18.10., 10.00 Uhr:** Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung
- **25.10., 10.00 Uhr:** Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung
- **02.11., 10.00 Uhr:** Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung

“ Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen. unbekannt

## Zum Schmunzeln

Ein Gespräch unter 4-jährigen im Kindergarten:  
„Wir können nicht heiraten, ich bin deine Cousine  
und du bist mein Croissant.“